

# Das Verhältnis von Kirche und Staat im Kanton Bern

Informationsveranstaltung über den Bericht des Regierungsrates zum Verhältnis Kirche und Staat

Bern, 20. April 2015

Michael Marti

# Inhaltsübersicht

1. Komplexer historischer Hintergrund
2. Systematik der kantonalen Staatskirchenrechtssysteme
3. Historie im Kanton Bern
4. Religionslandschaft des Kantons Bern in Zahlen
5. Leistungen und Finanzierung der Kirchen
6. Potenzial für Veränderungen

# Komplexer historischer Hintergrund

## Das Verhältnis zwischen Kirche(n) und Staat

- spielte bei der Entstehung der modernen Schweiz im 19. Jahrhundert eine massgebende Rolle
- ist eine kantonale Domäne geblieben, darum ...
- sehr unterschiedliche Modelle in der Schweiz
- Extrempole:
  - „Staatskirche“ (→ VD)
  - „Trennung von Kirche und Staat“ (→GE, NE)
- Eine wirklich vollständige Trennung von Kirche und Staat wie in den USA und in Frankreich ist in der Schweiz unbekannt

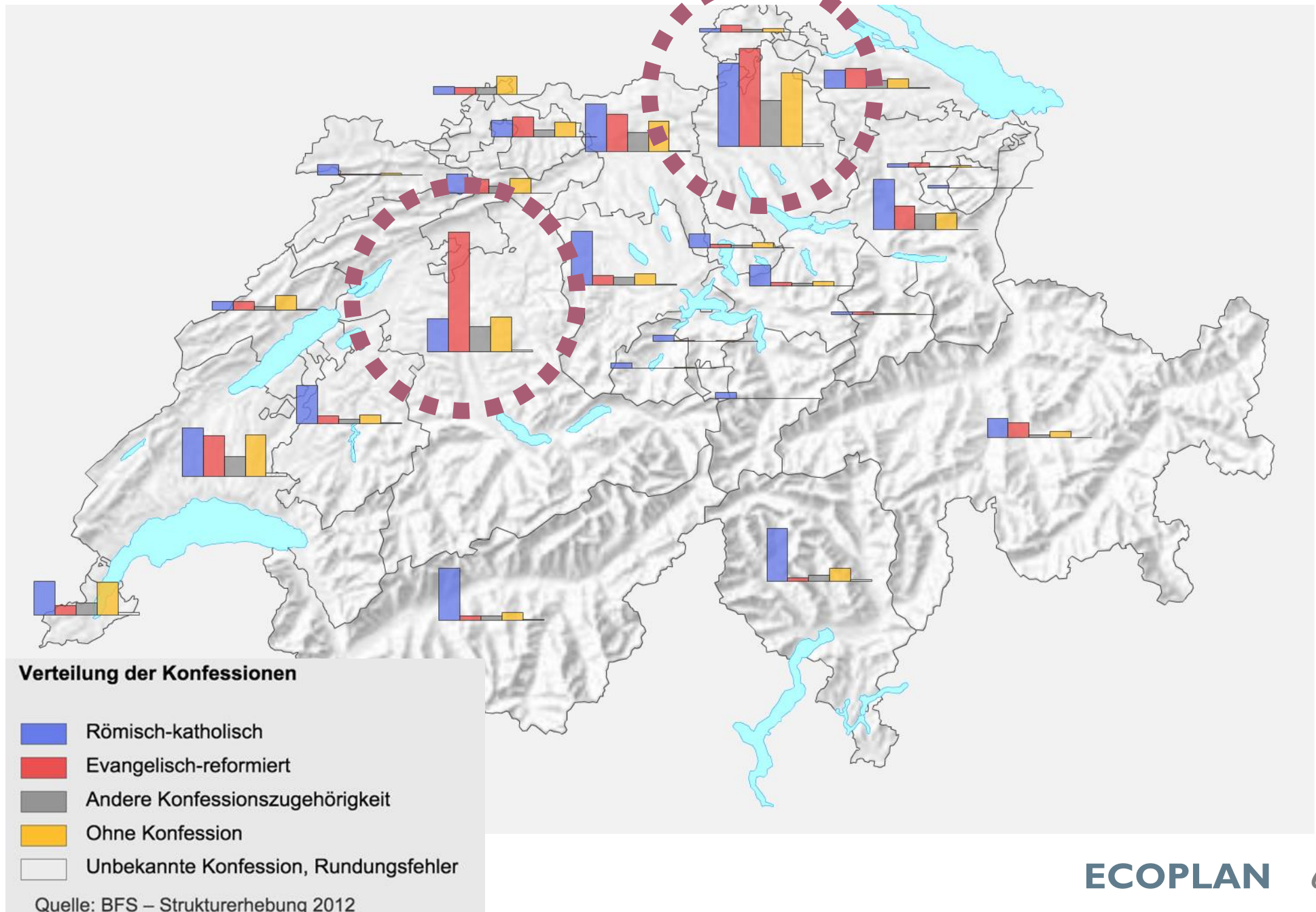
# Systematik der kantonalen Staatskirchenrechtssysteme

- öffentlich-rechtliche Anerkennung, Verflechtung mit dem Staat, teilweise Finanzierung durch den Staat (VD, VS, BE);
- öffentlich-rechtliche Anerkennung, Aufsicht und erhebliche Finanzhilfen (ZH, BL);
- öffentlich-rechtliche Anerkennung, Oberaufsicht und nur geringe oder keine Finanzhilfen (BS, SG);
- Vordergründige Trennung von Kirche und Staat, aber Erwähnung der Kirchen als Gruppierungen von öffentlichem Interesse und administrative Unterstützung, keine oder geringe Finanzhilfen (NE, GE)

# Historie im Kanton Bern

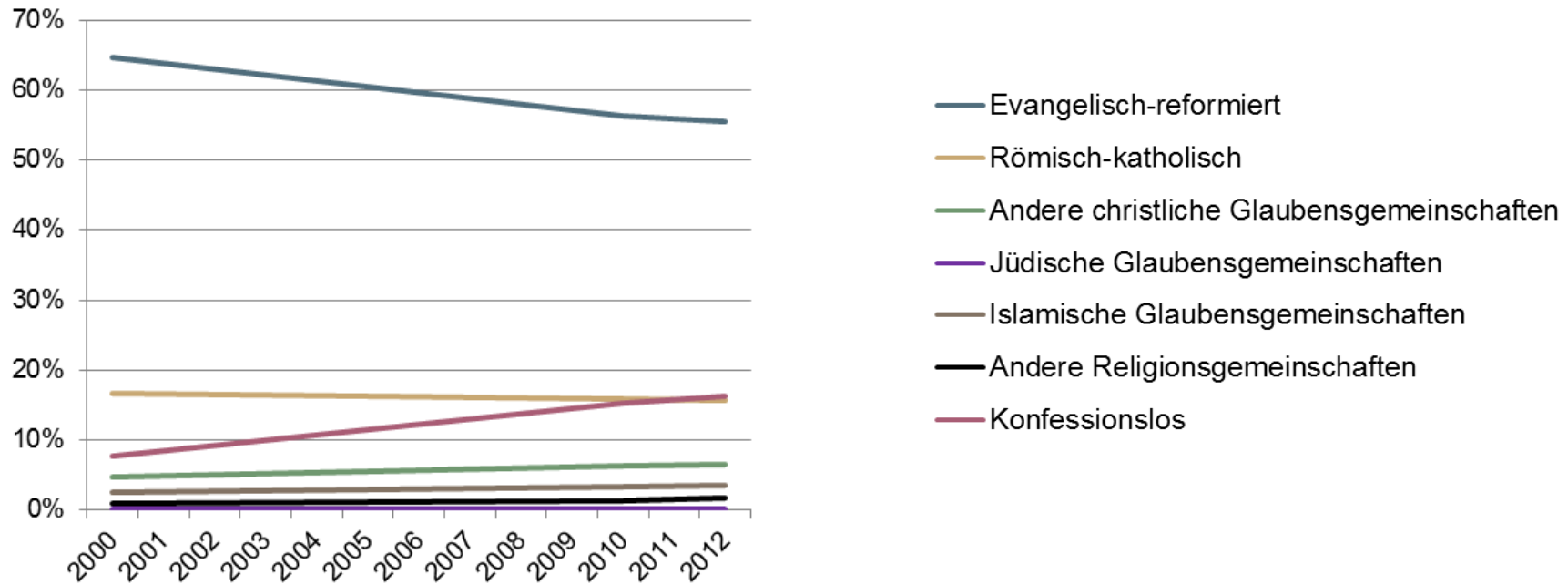
- BE war einmal ein “Kirchenstaat” mit der Reformierten Kirche als Staatskirche
- «Katholischer Kantonsteil» ab 1815 mit der Integration des Juras (ehemals beim Bistum Basel)
- «Historische Rechtstitel»: Verstaatlichung des Kirchenvermögens / kantonale Finanzierung der Pfarrgehälter
  - Die Verflechtungen mit der Staatsverwaltung, die staatliche Fixierung der Kirchgemeinden, der Anstellungspensen, die detaillierte Gemeindeaufsicht etc. gehen auf historische Entscheide zurück
- Vergleichbare Kantone: ZH, VD: haben sich unterschiedlich entwickelt

# Kirche im Kanton Bern im Vergleich zur Schweiz

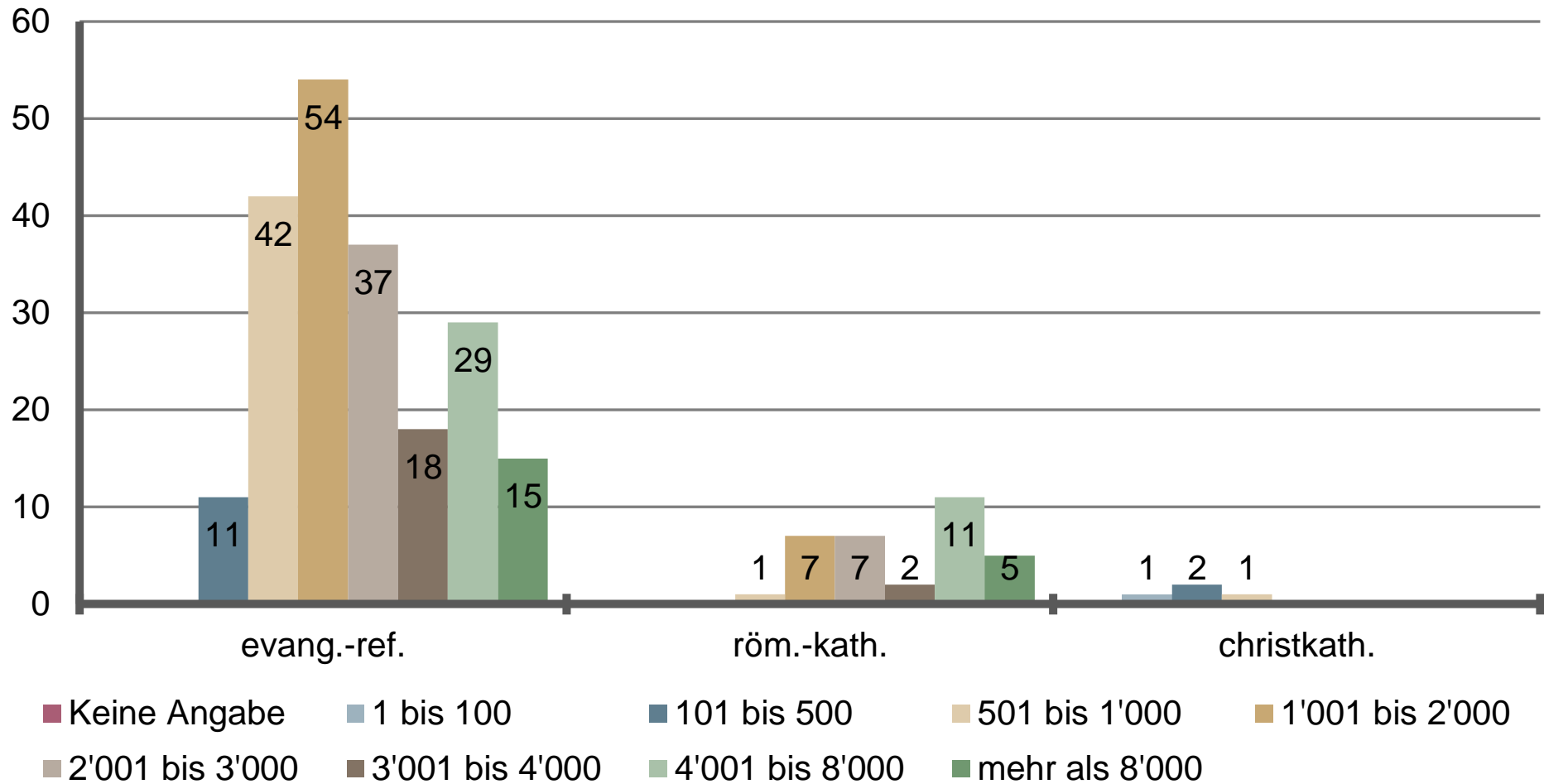


# Entwicklung in der Schweiz und im Kanton Bern

## BE

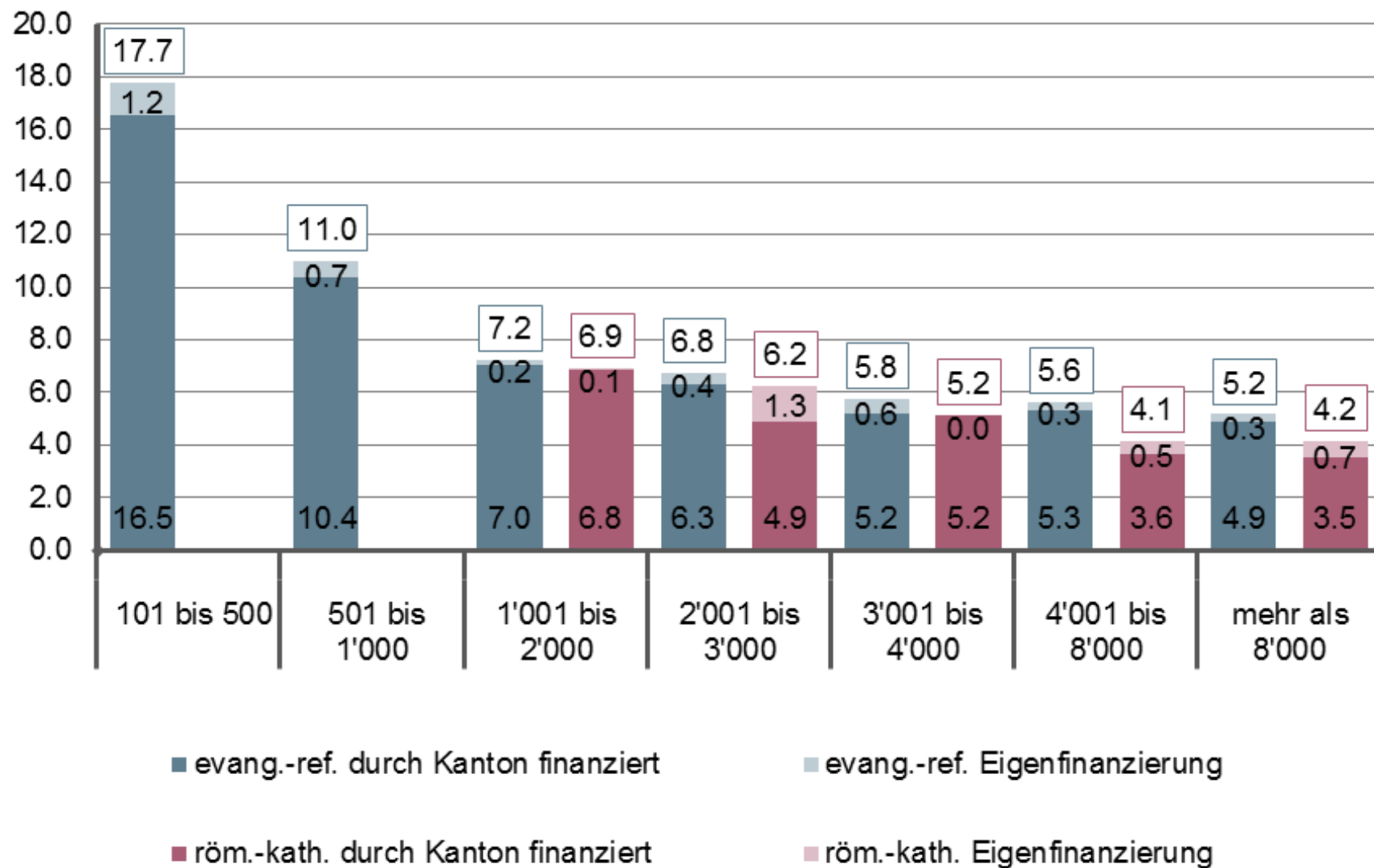


# Anzahl Kirchgemeinden im Kanton Bern





# Stellenprozentage der Pfarrpersonen pro 100 Mitglieder



# Dienstleistungsangebot der Kirche

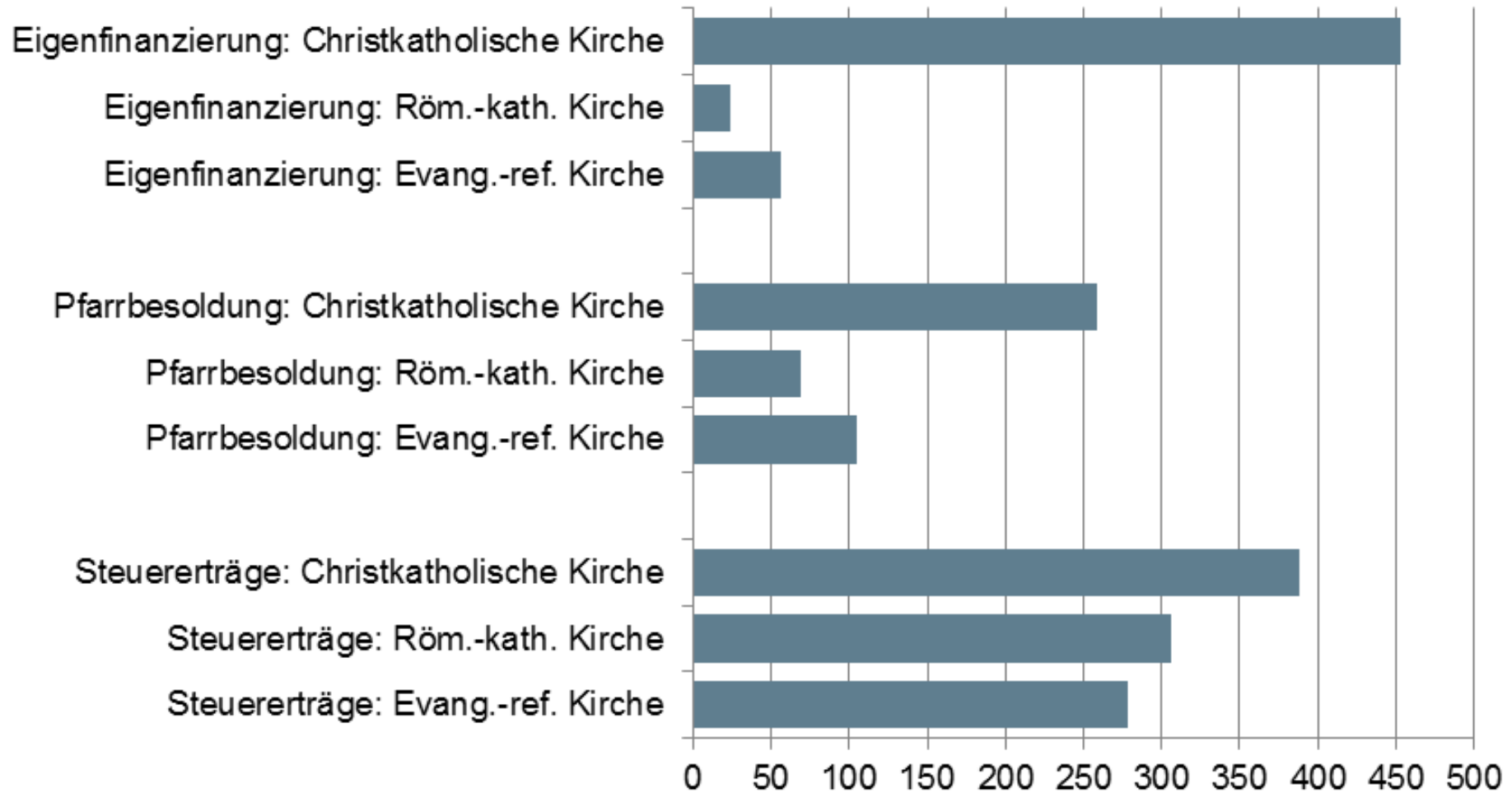
Art der Dienstleistung	
kultisch	<ul style="list-style-type: none"><li>– Gottesdienste / Kasualhandlungen</li><li>– Sonntagsschule, Kindergottesdienste</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>– Nicht-schulischer Religionsunterricht</li><li>– Katechese</li><li>– Unterweisung</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>– Seelsorge inkl. Anderssprachigenseelsorge</li></ul>
gesellschaftlich	<ul style="list-style-type: none"><li>– Kinder- und/oder Jugendarbeit</li><li>– Angebote zu Ehe, Familie, Frauen, Männer</li><li>– Angebote für Senioren und Betagte</li><li>– Angebote für sozial Schwache und Armutsbetroffene</li><li>– Angebote für Migranten und Asylsuchende</li><li>– Erwachsenenbildung (Vorträge, Kurse), Religionsunterricht an Schulen</li><li>– Entwicklungszusammenarbeit</li><li>– Kultur / (Kirchen-)Musik / Konzerte</li><li>– Medien / Öffentlichkeitsarbeit</li></ul>

# Finanzierung der Kirchen

- Vier Säulen:
  - Kirchensteuern: natürliche und juristische Personen
  - Kantonale Pfarrergehälter
  - Selbst erarbeitete Mittel: Spenden, Legate, Vermögensertrag, Abgeltungen
  - Weitere vom Staat unterstützte Leistungen: v.a. Ausbildung, Gebäudeunterhalt ...
- Ergebnis Benchmark BAK “191”. Was bedeutet dieser Wert?:
  - Staatliche Ausgaben für die Landeskirchen pro Einwohner sind im Kt. Bern im Schweizer Vergleich überdurchschnittlich
  - Unterschied erklärt sich mit der Finanzierungsform der Kirchen in den verschiedenen Kantonen
  - Finanzierung in einigen Kantonen nur über Kirchensteuern, in anderen Kantonen auch über Steuermittel
  - BAK-Indexwert sagt nichts darüber aus, wie viele Mittel den Kirchen zur Verfügung stehen

# Finanzierung der drei Landeskirchen in Bern

Pro Mitglied in CHF

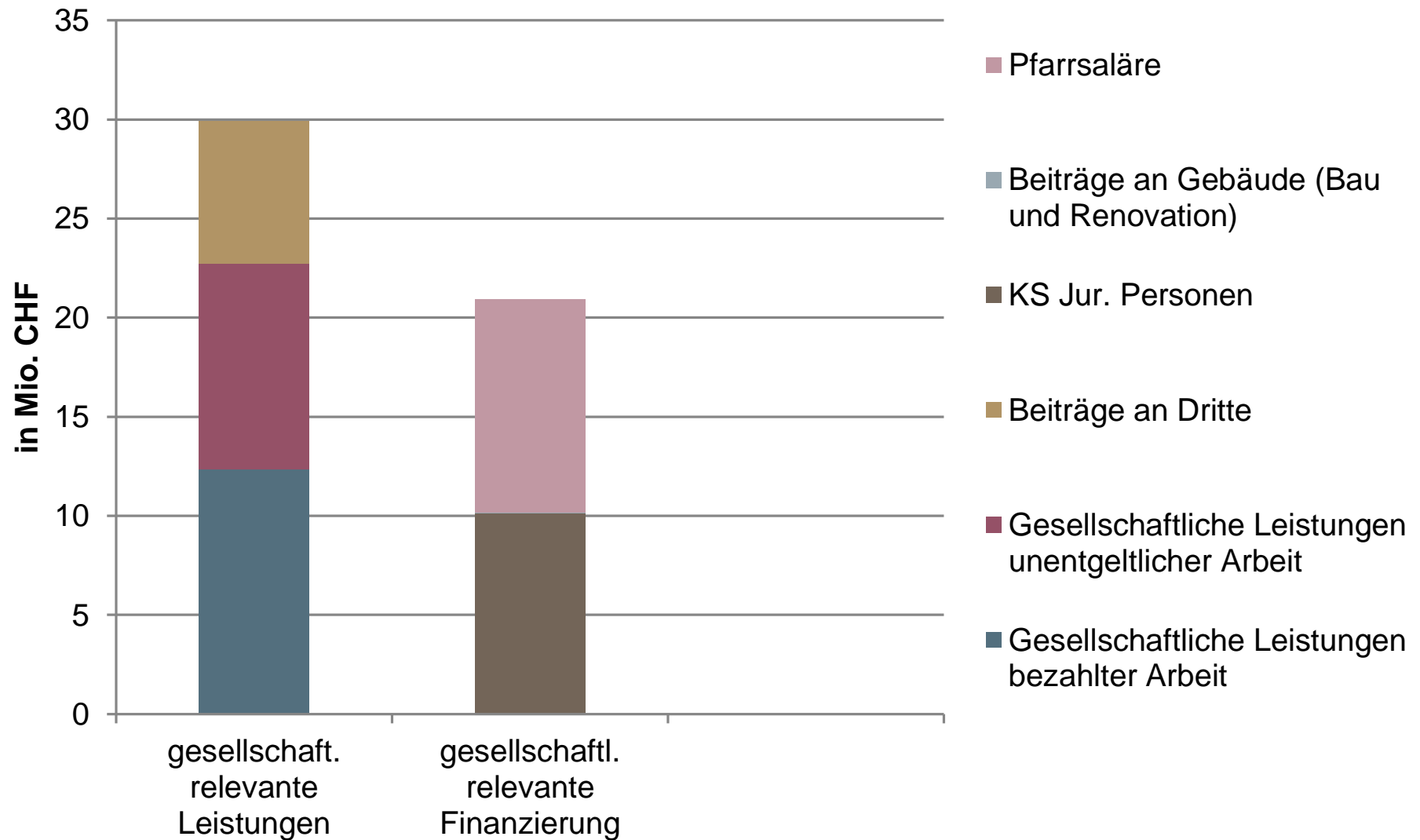


# Gesellschaftlich relevante Leistungen & Finanzierung

Gesellschaftliche Dienstleistungen	Lohn Vollkosten pro VZ-Stelle und Jahr in CHF	Wert in Mio. CHF			
		evang.-ref.	röm.-kath.	christkath.	Total
Pfarrpersonen	160'000	23.5	8.4	0.2	32.1
Sozialdiak. Mitarbeitende/Jugendarbeitende	120'000	15.0	2.8	0.0	17.7
Katecheten/-innen	100'000	0.9	0.3	0.0	1.2
Kirchenmusiker/-innen	100'000	3.9	0.9	0.0	4.8
	pro Stunde in CHF				
Unentgeltliche Arbeit (pro Stunde in CHF)	48.9	36.6	10.3	0.1	47.0
Beiträge an gemeinnützige Institutionen		22.8	7.2	0.1	30.1
- von Kirchgemeinden		19.4	6.2	0.1	25.7
- von der Kantonalkirche		3.4	1.0	0.0	4.3
<b>Total Wert gesellschaftliche DL</b>		<b>102.6</b>	<b>29.9</b>	<b>0.4</b>	<b>133.0</b>

Gesellschaftlich relevante Finanzierung	in Mio. CHF			
	evang.-ref.	röm.-kath.	christkath.	Total
Kirchensteuern jurist. Personen	25.6	10.1	0.1	35.8
Beiträge an Gebäude (Bau und Renovation)	2.1	0.1	0.0	2.1
Pfarrsaläre	60.8	10.8	0.4	72.0
<b>Total gesellschaftlich relevante Finanzierung</b>	<b>88.5</b>	<b>20.9</b>	<b>0.5</b>	<b>110.0</b>

# Röm.-Kath.: Verhältnis Leistungen und Finanzierung?



# Potenzial für Veränderungen

- Entflechtung: Teilrückzug des Staats aus Aufgaben für Landeskirchen, die er nicht unbedingt wahrnehmen muss, ist denkbar
  - Leitbild dafür: Weder Staatskirche noch Trennung, sondern Partnerschaftsmodell
  - Vorbilder aller Art unter den Schweizer Kantonen
- «Anerkennung» als Mittel zur Einbindung neuer Religionsgemeinschaften
- «Historische Rechtstitel» / kantonale Finanzierung der Pfarrgehälter
  - JuristInnenstreit: was bedeutet das heute?
  - Vorschlag in der Auslegeordnung:
    - ⇒ nicht rechtlich entscheiden, sondern...
    - ⇒ staatspolitische Frage: Kanton kann nicht die Kirchengüter behalten, ohne den Ertrag daraus den Kirchen zur Verfügung zu stellen

# Fazit bezüglich künftiger Anpassungen

- Überarbeitung des bernischen Religionsverfassungsrechts gerechtfertigt
  - manches erscheint nicht mehr ganz zeitgemäss oder gibt auf neue Herausforderungen keine Antwort
- Zu forsches Vorgehen könnte Blockaden erzeugen
  - allzu rascher Wandel fördert Verunsicherung
  - Bedeutung der Volkskirchen (Ref. + Kath.): flächendeckende Betreuung der Bevölkerung